
5502/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.05.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Bernd Schönegger
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Fragen der Direktion für Sicherheitspolitik, der Abteilung Militärpolitik und der Werbung für das österreichische Bundesheer

Gemäß Organigramm des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport ist dem Generalstab die Direktion für Sicherheitspolitik unterstellt. Diese leitet wiederum unter anderem die Abteilung Militärpolitik, welche beispielsweise auch für Angelegenheiten der fachdienstlichen Führung der Militärvertretung Brüssel Militärberatung und Verifikationsstelle zuständig ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Wie viele Mitarbeiter sind derzeit in der Direktion für Sicherheitspolitik beschäftigt?
2. Wie viele waren dies jeweils in den Jahren 2007, 2008 und 2009?
3. Welche Abteilungen mit welchem Mitarbeiterstand werden derzeit von der Direktion für Sicherheitspolitik geleitet?
4. Wie viele Mitarbeiter sind insgesamt derzeit in der Abteilung Militärpolitik beschäftigt?
5. Wie viele waren dies jeweils im Jahr 2007, 2008 und 2009?
6. Warum werden die Angelegenheiten der fachdienstlichen Führung der Militärvertretung Brüssel in der Abteilung Militärpolitik, aber nicht in der Abteilung Attachéwesen geführt?
7. In welchen Bereich sind die seinerzeitigen Aufgaben der wehrpolitischen Abteilung aufgegangen?
8. Werden die Aufgaben der seinerzeitigen wehrpolitischen Abteilung überhaupt noch derzeit vom Bundesminister für Landesverteidigung und Sport wahrgenommen? Wenn nein, warum nicht?

9. Welche Organisationseinheit nimmt derzeit Aufgaben der Werbung für den Wehrdienst, zum Beispiel an österreichischen Schulen beziehungsweise generell unter den Jugendlichen wahr?
10. Wie viele Personen sind in dieser Organisationseinheit für dieses Aufgabengebiet tätig?
11. Wie wird, abgesehen von dem verunglückten Versuch mit dem Werbevideo vom Beginn des heurigen Jahres, Werbung für den Dienst beim Bundesheer unternommen?
12. Welche Ausgaben werden zu dem Zweck der Werbung für den Dienst beim Bundesheer getätigt?
13. Wie hoch waren diese Ausgaben jeweils in den Jahren 2007, 2008 und 2009?
14. Werden Sie derartige Anstrengungen, Werbung für den Dienst beim österreichischen Bundesheer zu machen, in den kommenden Jahren verstärken? Wenn ja, wie soll dies aussehen?
15. Welches Konzept haben Sie, um junge österreichische Staatsbürger vermehrt für den Grundwehrdienst anzuwerben?
16. Welches Konzept haben Sie, um junge österreichische Staatsbürger für den Dienst beim österreichischen Bundesheer als langfristigen Arbeitsplatz anzusprechen?